

Verbeamtung trotz Zahnsperre?

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 24. Februar 2017 20:20

Ich kann die "Angst vor allem und jedem" WÄHREND des Refs durchaus nachvollziehen.

Deshalb um zur Beruhigung beizutragen, mal ein Erfahrungsbericht aus erster Hand:

Meine ehemalige Lebensgefährtin bekam direkt nach dem Ref ebenfalls eine Zahnsperre, sie war "damals" Mitte 20.

Bösartige Reaktionen der Schüler: Keine (und sie hatte eine eher schwierige Klientel).

Probleme bei der Verbeamtung auf Probe: Keine.

Probleme bei der Lebenszeitverbeamtung: Ebenfalls null. Mrs. Pace hat ja schon geschrieben, wieso.

Ganz allgemein habe ich den Eindruck, dass über den Amtsarzt sehr viele übertriebene Gerüchte im Umlauf sind. Bei mir waren sogar langwierige Rückenprobleme (allerdings ausdrücklich KEINE chronischen) zum Beispiel kein Hindernis, eine Kollegin wurde mit 50% Schwerbehinderung ebenfalls vollverbeamtet.

Also: Kein Grund zur Besorgnis.

Gruß,
DpB